

3. Grundsätze der politisch-operativen Führung und die Führungs- und Organisationsstruktur im Verteidigungszustand

3.1 Grundsätze der politisch-operativen Führung

- 3.1.1 Ein wesentlicher Faktor zur erfolgreichen Durchführung der im Verteidigungszustand gestellten Aufgaben ist die Organisation und Sicherstellung der politisch-operativen Führung unter den veränderten Lagebedingungen.

Die Führungsstruktur und die Organisation der Führungsprozesse haben sowohl einer straffen, ununterbrochenen zentralen Führung im Gesamtbereich des Ministeriums für Staatssicherheit als auch einer zeitweisen selbständigen Führung auf den nachgeordneten Ebenen zu entsprechen.

Von der Funktionsfähigkeit der politisch-operativen Führung auf allen Ebenen wird maßgeblich die Wirksamkeit der organisatorischen und politisch-operativen Maßnahmen bei der Entfaltung des Ministeriums für Staatssicherheit in der Periode der Mobilmachung bzw. im Verteidigungszustand und die Entwicklung einer zielstrebigem politisch-operativen Arbeit unter den Bedingungen des Verteidigungszustandes bestimmt.

- 3.1.2 Voraussetzung für eine initiativvolle politisch-operative Führung ist die konsequente Durchsetzung gegebener Befehle und Weisungen, das ständige Kennen der politisch-operativen Situation und allgemeinen Lage, das rechtzeitige Reagieren auf ihre Veränderungen, das Präzisieren vorher getroffener Entscheidungen oder die Erteilung neuer Befehle und Weisungen in Übereinstimmung mit den Veränderungen in der politisch-operativen Situation bzw. allgemeinen Lage.

Im Falle plötzlicher Lageveränderungen hat jeder Leiter in voller persönlicher Verantwortlichkeit, auf eigene Initiative, den veränderten Lagebedingungen entsprechende Entscheidungen zu treffen und konsequent danach zu handeln.

Von wichtigen Entscheidungen ist der zuständige Vorgesetzte nachträglich zu unterrichten.

- 3.1.3 Die Gewährleistung einer ununterbrochenen politisch-operativen Führung erfordert:

- die rasche Entfaltung der operativen Ausweichführungsstellen (-punkte) und die rechtzeitige Herstellung ihrer Arbeitsbereitschaft
- die Sicherstellung von Voraussetzungen, die sowohl von den operativen Ausweichführungsstellen (-punkten) als auch von den operativen Reserveausweichführungsstellen die politisch-operative Führung garantieren
- ein ständig funktionsfähiges Verbindungssystem
- einen kontinuierlichen Informationsfluß.

- 3.1.4 Die ständige Funktionsfähigkeit der politisch-operativen Führung beim Übergang vom Friedenszustand auf den Verteidigungszustand und unter den Bedingungen des Verteidigungszustandes setzt voraus: